

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 116 (1990)
Heft: 10

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

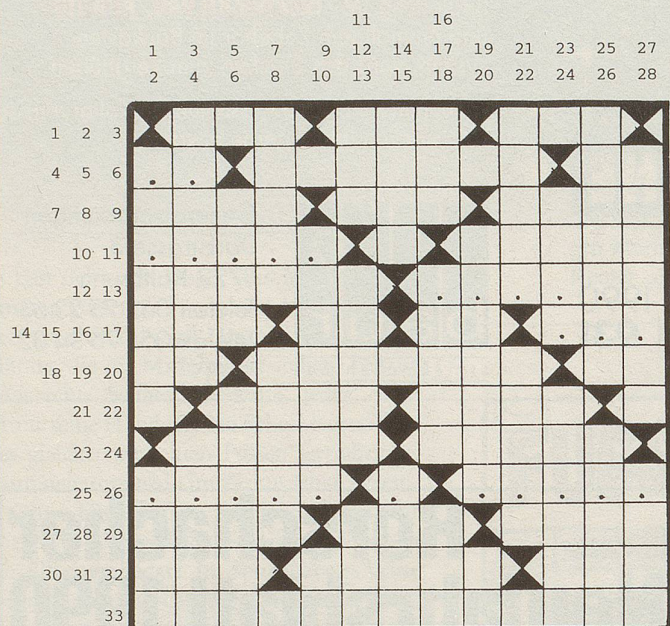
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rätsel Nr. 10



WTS

Ist der März ...

Waagrecht: 1 Guareschi's Herr Camillo oder Scholochow's stiller Strom; 2 Papst- und Männername; 3 Zustimmung ennet dem grossen Kanal ($y = i$); 4 ???; 5 etwas endgültig abschliessen; 6 CH-Mitbeschliesser des «Ewigen Bundes»; 7 männliches Borstentier; 8 franz. weibl. unbestimmter Artikel; 9 Tessiner Dorf südl. Lugano oder indische Stadt am Yamuna; 10 ?????; 11 Glas (franz.); 12 er reizt, jagt und bekämpft den Toro; 13 ?????; 14 König der Tiere (poet.); 15 Motorisierte aus Ausserrhoden; 16 frischgebackener Offizier; 17 ???; 18 halber Ton unter E; 19 verfeuertes flüssiges Produkt als Wärmespender; 20 Artikel für den Franzosen; 21 1718 verstorb. Gründer von Pennsylvanien; 22 weder Schritt noch Galopp; 23 mit Vorname Franz 1924 verstorb. österr. Dichter; 24 Neckar-Zufluss in Baden-Württ.; 25 ?????/r; 26 ?????; 27 Münze im dänischen Geldbeutel; 28 vielseitig verwendbares, nichtmet. chem. Element; 29 Staat in Hinterindien; 30 lat. drei als Vorsilbe; 31 Riechstoff produzierende grosse Ratte; 32 ebenbürtige Nachbarin der ETH in Zürich; 33 Station an der Bahnlinie Aarau-Schöftland.

Senkrecht: 1 mobile Bewohner leicht auf- und abzubrechender Bauten; 2 zeigt meistens das bessere Abbild als der morgendliche Spiegel; 3 zweifelhaft, unsicher; 4 mit angehängtem is eine grosse, dickschalige Frucht; 5 naturfarben, ungebleicht (franz. Schreibweise); 6 erscheint mit Liberté im Waadtländer Wappen; 7 achten und anerkennen führt hier von unten nach oben; 8 sie ersetzen die Tafeln auf den Schülerpulten; 9 Stehbar für Vierbeiner; 10 seit 1979 geschrumpftes CH-Mitglied; 11 verhältnismässig schon fast eine historische polit. Partei; 12 Bezeichnung für Harn in der Praxis des dottore; 13 steht zuoberst auf der Konjugationstabelle für das Verb sein; 14 unbest. Artikel; 15 findet keine Nahrung auf Glas und Aluminium; 16 Insel auf friesisch; 17 in ihrer Art eine einmalige Kiste; 18 englische Luftwaffe; 19 im Dienst Ergrauter; 20 meines Erachtens (abgek.); 21 imag.... = nur eingebildet; 22 unsicher und schwankend; 23 Einheit der Temperaturskala oder des Winkelmasses; 24 er bringt als Chansonnier zehntausend Volt auf die Bühne; 25 sinngemäss für: traumhaft und unbewusst; 26 speist das Mittelmeer mit Walliser Wasser; 27 bleibt hier noch zu lösen; 28 chines. Dynastie (vor ca. 2000 Jahren).

Auflösung des Kreuzworträtsels Nr. 3

Schweigen ist der beste Herold der Freude.

(Shakespeare)

Waagrecht: 1 Chemie, 2 rabiat, 3 Schweigen, 4 ist, 5 Linse, 6 der, 7 Atem, 8 Gas, 9 bunt, 10 Serie, 11 beste, 12 SR, 13 Strafen, 14 el, 15 Asta, 16 Loge, 17 bei, 18 neu, 19 Eva, 20 Herold, 21 Galibi, 22 arg, 23 Ibiza, 24 der, 25 Freude, 26 Eriels, 27 Earl, 28 Emu, 29 Inée, 30 Niet, 31 Geiz.

Senkrecht: 1 Chiasso, 2 Hafer, 3 Ster, 4 (La) Bertra, 5 Ester, 6 aergern, 7 MC, 8 Missio (canonica), 9 Uli, 10 Ihl, 11 Ett, 12 Lid, 13 ewig, 14 Randbeet, 15 Enata, 16 Riss, 17 Flugzeug, 18 age, 19 Beo, 20 Aar, 21 Be, 22 Bengel, 23 iiii, 24 Indus, 25 Evidenz, 26 Ente, 27 Abele, 28 Turteln, 29 Irsee.

GESUCHT WIRD . . .

Sein Lieblingsauspruch ist: «Das ist der Wahnsinn!» Sein Lieblingsort: der Schrottplatz. Seine Sammelleidenschaft: Öltanker, Schiffschrauben, Bahnhöfe, Hafentore, Kanonen. Seine Lieblingsbeschäftigungen: stricken (die feingliedrigen Hände!), signieren, dichten, verdichten, sichten und es im Ideenfass gären lassen. Aber auch seine handgestrickten Filme sind berühmt. Sein Liebessessen: Mahlzeiten aus der Hand seiner Frau Ursi, «die kocht im Superstil» ... «Ich find's schade, wenn man gut kocht, und dann ist gleich alles weggeessen. Die allerbesten Rezepte schreibe ich auf, dann bleibt wenigstens ein bisschen davon auf dem Papier übrig.» Im Grunde genommen aber ist er ein Pyromane, der gern für sich und die Welt Objekte anzündet und das Niederbrennen als Rausch erlebt. Und das Ganze natürlich mit Barockmusik, etwa «Feuermusik» von Händel. «Das ist dann ein Wahnsinn», dieses Niederbrennen, bis alles in Asche liegt, das niemand, der dabei war, je vergessen wird: die Flammenschrift am Nachthimmel, die aus dem Brand aufsteigenden Feuernebel und die erregten Rufe der Menge, die an Urinstinkte rührende Erfahrung, die kein Medium vermitteln kann. Schon achtmal hat der Pyromane auf solche Art Feuer gelegt, ohne dass er dafür bestraft worden wäre. Nun ja, er hat sie selber errichtet, die Urgetüme. Will man den Metzgersohn näher beschreiben, fallen einem lauter Wörter mit der Vorsilbe «Ur» ein: Urgewalt, Urgetüm, Urbild, urwüchsig, urhaft, urig ... Eigentlich müssten alle seine Objekte «Phoenix aus der Asche» heissen oder «Atlas», sein grösstes Objekt, das achteinhalb Tonnen schwer und dreissig Meter lang ist und mit der Erde, einer stählernen Kugel, sein Spiel treibt. Trotz seines Gewichts ist «Atlas» schon um die halbe Welt gereist. Andere Figuren heissen «Herkulesball», «Marserbse», «Seehund», «Micky Maus» oder «Elefäntchen» (für die gute Stube!). «Das ist dann ein Wahnsinn!»

Wie heisst das strickende Ungetüm?

Heinrich Wiesner

Die Antwort finden Sie auf Seite 57

S C H A C H

Die Episode ereignete sich bei der Mannschafts-Europameisterschaft vergangenen Dezember im israelischen Haifa, das Schweizer Team belegte dort weit hinter der siegreichen Sowjetunion nur einen bescheidenen Platz im Mittelfeld. Der 25jährige Genfer Claude Landenbergue erzielte mit 5,5 Punkten aus acht Partien aber ein beachtliches Ergebnis und war aus helvetischer Sicht der erfolgreichste Punktejäger. In der Partie gegen den Schotten Lawson war nach sechzehn Zügen abgebildete Stellung entstanden, die von der Theorie bisher für Weiss als klar vorteilhaft eingeschätzt wurde. Weiss hat einen Bauern mehr, und es kann einfach 17. g2-g4 mit Angriff auf Dame und Turm folgen. Aber solche Einschätzungen sind oft Urteile, die sich aufgrund kleiner Details als fehlerhaft erweisen. Statt zunächst mit 17. Te6-e3 seinen König zu sichern – was aber nach Tf5-fk6 eine Stellung mit verteilten Chancen ergeben hätte –, liess sich der ahnungslose Schotte jedenfalls mit Weiss auf die erwähnte «Gabel» ein. Die dabei erlebte böse Überraschung dürfte unschwer zu erraten sein, zumal man weiss, dass Schwarz darauf sehr rasch zum Sieg kam.

Was war die verblüffende Fortsetzung nach 17. g4?

j.d.

Auflösung auf Seite 57

